

[Ein gebürtiger Chersoner wird in Kiew wegen des illegalen Verkaufs von Waffen vor Gericht gestellt](#)

22.08.2024

Der Strafrahmen des inkriminierten Artikels sieht eine Strafe in Form einer Freiheitsstrafe von drei bis sieben Jahren vor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Strafrahmen des inkriminierten Artikels sieht eine Strafe in Form einer Freiheitsstrafe von drei bis sieben Jahren vor.

Das Gericht erhob Anklage gegen einen Einwohner von Cherson wegen des illegalen Tragens, Lagerns, Kaufs und Verkaufs von Schusswaffen und Munition. Ihm drohen bis zu sieben Jahre Gefängnis. Darüber berichtet ein Pressedienst der Kiewer Stadtstaatsanwaltschaft am Donnerstag, den 22. August.

Der Mann kaufte Waffen auf einer spezialisierten Website und verkaufte sie später zu einem höheren Preis über das Internet, wobei er persönliche Treffen mit Käufern vermied. Er schickte die Bestellungen per Post an die Kunden.

Insbesondere wurde der Verkauf von AK-74, AKS-74, AKM und PM-Pistolen registriert. Der Verkäufer erhielt zwischen 45 und 50 Tausend Hrywnja für ein automatisches Gewehr.

Im Rahmen des Strafverfahrens wurden auch Personen ermittelt, die illegal Waffen von dem Mann gekauft haben.

Die Sanktion des inkriminierten Artikels sieht eine Strafe in Form einer Freiheitsstrafe von drei bis sieben Jahren vor.

Wir werden daran erinnern, dass der Sicherheitsdienst den illegalen Verkauf von Waffen in drei Regionen der Ukraine verhindert und sechs Organisatoren illegaler Geschäfte festgenommen hat.

Zuvor hatten Mitarbeiter des State Bureau of Investigation einen Gesetzeshüter aus Sumy verdächtigt, aus dem Verkauf von Waffen Profit schlagen zu wollen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.